

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 26. Oktober 2009 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreterin Ute Laß
5. Gemeindevertreter Uwe Lätari
6. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
7. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
8. Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen
9. Gemeindevertreter Harald Thomsen

### Außerdem sind anwesend:

Wolfgang Paulsen, Betreiberbeauftragter  
Herr Rahn, Husumer Nachrichten  
Herr Steensbeck, Homepagebeauftragter  
Peter Matthias, Protokollführer  
und 11 Zuhörer

Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den **Punkt 9** ergänzt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 31.08.09
  2. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
  3. Beratung und Aufstellungsbeschluss für eine Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem Gebiet Schauendahler Weg/ Engelsburger Weg
  4. Beratung und Beschluss zur Gestaltung des Spielplatzes „Hinter der Alten Schule“
  5. Ausbau B-Plan 6 und Beschluss über den weiteren Ausbau (Anpflanzungen)
  6. Beratung und Beschluss Vergabemodalitäten für Bauplätze
  7. Beratung und Beschluss über Kinderkrippenausbau
  8. Beratung und Beschluss zur Anpassung des Grundsatzbeschlusses „Zuschüsse an Vereine“ von 1997
  9. Beschlussfassung über eine Leerrohrverlegung für ein Glasfaserkabel (Breitbandversorgung)
  10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
  11. Einwohnerfragestunde
- Nicht öffentlich**
12. Grundstücksangelegenheiten

### 1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 31.08.09

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **2. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin**

**Bürgermeisterin Hansen** berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Aufstellung von Windkraftanlagen in Olderup, die Gemeindevertretung nimmt die Änderung des F-Planes zur Kenntnis.
- Eine Stellungnahme wegen der Windeignungsflächen wurde bei Kreis eingereicht.
- Die Breitbandinformationsveranstaltung am 17.09.09.
- Zur Zeit ist kein 1 € Jobber eingeplant.
- Sitzung der Stadtumlandplanung AG am 23.09.09.
- Amtsausschusssitzung am 01.10.09.
- Einwohnerversammlung am 06.10.09.
- Am 20.10.09 Bürgermeisterrunde wegen Tourismus.
- Dachsanierungen im Rahmen vom Konjunkturpaket II.
- Gespräch am 03.11.09 über die weiteren Maßnahmen der Schulwegsicherung.
- Am 27.10.09 findet eine Informationsveranstaltung in Mildstedt über die Wegenutzungsverträge statt, es wird um rege Beteiligung der Gemeindevertreter erbeten.
- Mitgliederversammlung der Aktiv Region am 05.11.09 in Horstedt.
- Die Wartungsverträge für die Hauskläranlagen müssen bis zum 31.12.2009 abgeschlossen sein.
- In der Gemeinde waren am 31.12.2008 756 Einwohner gemeldet.

### **Bauausschuss am 21.09.2009:**

Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Antrag über die Erstellung einer Photovoltaikfreiflächenanlage.
- Verlegung von Rasengittersteine, Norderkronenburg.
- Splittarbeiten im Lehmkuhlenweg bis zum Umspannwerk.
- Erschließungsarbeiten im Baugebiet durch Fa. Hoff.
- Sanierung Bosteweg, es besteht dringender Handlungsbedarf.

## **3. Beratung und Aufstellungsbeschluss für eine Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem Gebiet Schauendahler Weg/ Engelsburger Weg**

Herr Paulsen stellt sich den Anwesenden vor und berichtet über die geplante Maßnahme. Die Betreiber der Anlage werden eine GbR Gesellschaft gründen. Die drei Flächen liegen am Schauendahler Weg. Der Vorteil dieser Flächen ist unmittelbare Nähe zum vorhandenen Umspannwerk. Anhand einer Karte erläutert Herr Paulsen den Variantenvergleich der einzelnen Flächen im Gemeindegebiet, die im Außenbereich liegen und nicht in Siedlungsnähe. Die Flächengröße beträgt ca. 9 ha und die Anlage wird eine Leistung von 2 Megawatt haben. Die einzelnen Module werden fest installiert und sind ca. 2,50 m über den Boden montiert. Die Eingrenzung der Photovoltaikfläche muss durch eine Begrünung erfolgen. Die Ausgleichsflächen für die Anlage werden mit der Gemeinde abgestimmt. Das Risiko und die Kosten tragen die Betreiber.

Die Betreiber der Anlage wollen die Horstedter-Bürger mit einer 50 % Beteiligung einbeziehen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des F-Planes für das Gebiet Schauendahler Weg und Engelsburger Weg.

Ferner können sich Bürger aus der Gemeinde an der Photovoltaikfreiflächenanlage beteiligen. Es wird ein städtebaulicher Vertrag mit den Betreibern abgeschlossen.

Die entstehenden Kosten der Maßnahme sind von den Betreibern zuleisten. Die Gesellschaft der Betreiber der Photovoltaikfreiflächenanlage müssen ihren Hauptgeschäftssitz in der Gemeinde Horstedt anmelden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, die Ausarbeitung des Planentwurfes an den günstigsten Anbieter nach der Ausschreibung, zu vergeben. Der Bauausschuss wird sich mit dem Ausschreibungsergebnis und der Auftragsvergabe beschäftigen und den Auftrag dementsprechend vergeben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Bemerkung:** Gemäß § 22 GO waren die Bürgermeisterin Karen Hansen, Gemeindevertreter Matthias Matthiesen, Gemeindevertreterin Ilke Christiansen während der Beratung und Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Beschluss wird bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz.

**4. Beratung und Beschluss zur Gestaltung des Spielplatzes „Hinter der Alten Schule“**

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen erläutert den Anwesenden den vorliegenden Antrag über das Aufstellen von Spielgeräten und der geplanten Umgestaltung. Der Bauausschuss hat sich mit dem Antrag bereits beschäftigt und sich mit den Anliegern auf die Anschaffung einer Gruppenschaukel 6 x 8 m von der Firma Aukam GmbH, 987 € + MwSt. geeinigt. Ferner wird 1 Reckstange 258 € + MwSt. von den Mitgliedern der Horstedter Bude gestiftet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Empfehlung des Bauausschusses. Das Aufstellen eines Weidentipis oder einer Balancestange sind weitere Möglichkeiten, um den Spielplatz umzugestalten. Die Anwohner werden sich beim Aufstellen der Geräte beteiligen.

**5. Ausbau B-Plan 6 und Beschluss über den weiteren Ausbau (Anpflanzungen)**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ausschreibung der Anpflanzung. Die Vorgabe der Anpflanzung ist im B-Plan vorgegeben und soll Herbst erfolgen.

Die Gemeinde wird in der nächsten Sitzung über das Ausschreibungsergebnis beschließen.

**6. Beratung und Beschluss Vergabemodalitäten für Bauplätze**

Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass die Erschließung für die Gesamtfläche im Baugebiet abgeschlossen ist. Die Gemeinde hatte seinerzeit nur die Bebauung am Westerweg geplant. Die Vergabe und Bebauung ist auf 2 Bauplätze pro Jahr bis 2016 beschränkt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, dass alle Bauplätze angeboten werden und über jeden einzelnen Antrag in der Gemeinde entschieden wird.

**7. Beratung und Beschluss über Kinderkrippenausbau**

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden den Kinderkrippenausbau. Im Kindergarten in Olderup muss ein Gruppenraum zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bis 2013 entstehen. Der Raum wird zu einem Wickel- und Ruheraum umgebaut. Die Raumtrennung erfolgt durch den Einbau einer Glasfront. Die Fenster und die Heizung müssen erneuert und weiterhin zusätzliche Fluchtwege geschaffen werden. Einige Fenster werden zu Notausgängen umgebaut. Für diese Maßnahmen müssen Zuschüsse über den Schulverband beantragt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Kinderkrippenausbau.

**8. Beratung und Beschluss zur Anpassung des Grundsatzbeschlusses „Zuschüsse an Vereine“ von 1997**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zuschüsse ab 2009 anzupassen.

- |                              |       |
|------------------------------|-------|
| a) Sozialverband Horstedt    | 80 €  |
| b) Ringreiterverein Horstedt | 80 €  |
| c) Theatergruppe Horstedt    | 80 €  |
| d) Spielmannzug Hattstedt    | 60 €. |

**9. Beschlussfassung über eine Leerrohrverlegung für ein Glasfaserkabel (Breitbandversorgung)**

Frau Hansen berichtet über die Glasfaserkabelverlegung von Husum nach Bredstedt. Die Global Connet wird die Verlegung an der alten B 5 durchführen. Es besteht nunmehr die Möglichkeit zwischen 2 Stationen die Verlegung von 2 x 50 mm Leerrohre an der L273 in Richtung Horstedt zu verlegen. Die Kosten für die ca. 2 km-Strecke betragen lt. E.ON, ca. 8.000 € plus MwSt. Die jetzt entstehenden Kosten müssten später über die Breitbandversorgung abgerechnet werden, damit eine Bezuschussung für die Maßnahme erfolgen kann.

Ferner wird eine Maßnahme für die Verlegung von ca. 250 m beim Plattenweg bei Jörg Lorenzen vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen die Leerrohrverlegung für ein Glasfaserkabel durchzuführen.

**10. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- a) Gemeindevertreter Harald Thomsen berichtet, dass das Feuerwehrfahrzeug defekt ist und sich in der Werkstatt befindet. Die Feuerwehr Horstedt hat sich bei der Leitstelle abgemeldet. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
  
- b) Gemeindevertreter Uwe Lätari spricht die Aktion „Rettet die Kastanie“ am 14.11.09 an. Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde wird angedacht. Bürgermeisterin Hansen erläutert, dass das Aufstellen der Monier-Motten-Fallen ein Erfolg war. Diese Maßnahme müsste 2010 wiederholt werden.

**11. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

**Nicht öffentlich**

**12. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer